

Arbeitsblatt 2

Lesen Sie die sechs Kommentare von Polen und Polinnen zur EU, die auf realen Interviews basieren (2021) und bearbeiten Sie die darunter stehenden Aufgaben.

Marcin, 35, Maler

Seit 2004 arbeite ich als Maler in Posen für einen Stundenlohn von 25 Złoty (ca. 5,50 Euro). Da meine Frau und ich vor kurzem eine Tochter bekommen haben und ich für meine Familie nun etwas mehr verdienen wollte, entschied ich mich dazu, für eine gewisse Zeit im Ausland zu arbeiten und bewarb mich auf eine Stelle in Berlin, wo ich dank dem EU-Beitritt problemlos arbeiten kann und fast das Dreifache verdiene. Da man problemlos ohne Visum und Grenzkontrollen nach Polen reisen kann, verbringe ich die Wochenenden mit meiner Familie in Posen.

Wanda, 58, Frührentnerin

Die EU treibt mich mit Ihrer Klimapolitik noch in den Wahnsinn. Mein ganzes Leben lang konnte ich unser Haus mit bezahlbarer Kohle beheizen, doch damit wird wohl bald Schluss sein, wenn die EU vorgibt, dass wir bis 2050 klimaneutral sein sollen. Wie sollen wir denn dann neue, klimaneutrale Energiequellen bezahlen mit den kleinen Renten von mir und der meines Mannes? Es wird ja jetzt schon damit begonnen, die Bergwerke zu schließen. Die EU soll sich einfach aus unserer Politik raushalten und unser Land machen lassen, wie es uns passt.

Jakub, 24, Student

Ich studiere Architektur in Krakau und hatte vor zwei Jahren die Möglichkeit ein Erasmus-Semester (Auslandssemester) in Barcelona zu verbringen. Es war eine super Erfahrung, ich hatte so die Möglichkeit eine Zeit lang im Ausland zu leben, in einer anderen Sprache zu studieren und habe außerdem viele Leute aus verschiedenen Ländern kennengelernt, mit denen ich viel gereist bin. Dazu habe ich auch noch finanzielle Unterstützung von der EU erhalten. Meine Eltern hatten solche Möglichkeiten leider noch nicht, als sie in meinem Alter waren.

Iga, 16, Schülerin

Ich gehe aktuell in Radom zur Schule und mache in zwei Jahren mein Abitur. Mein Traum ist es, nach dem Abitur Politikwissenschaften in Frankreich zu studieren, weil da die Universitäten besser sind als hier in Polen und weil es einfach ein weltoffeneres und toleranteres Land ist als Polen gerade. Momentan ist das problemlos möglich, weil ich z.B. kein Visum benötige. Wenn die Regierung sich aber weiter so mit der EU streitet, habe ich Angst, dass wir bald aus der EU austreten und es dann für mich schwieriger wird im Ausland zu studieren.

Tomek, 49, Arbeiter im Braunkohle-Abbau

Seit Jahren arbeite ich hier in Turów im Braunkohle-Tagebau und habe einen guten Job, mit welchem ich und meine Familie hier ein gutes Leben führen können. Doch die EU will uns vorschreiben, dass der Tagebau geschlossen werden soll. Das wäre eine Katastrophe für mich und Hunderte weitere Mitarbeiter. Die EU soll sich gefälligst aus dem polnischen Energiesektor raushalten und uns nicht vorschreiben, welche Standards hier gelten. Ich sehe die Souveränität Polens als gefährdet, wenn es so weitergehen sollte.

Piotr, 55, Möbelunternehmer

Nach dem Beitritt zur EU, habe ich ca. 2 Millionen Złoty Subventionen erhalten, wodurch ich mein Unternehmen vergrößern konnte und nun meine größten Kunden in den Niederlanden, in Belgien und in Frankreich habe. Vorher war ich nur auf dem polnischen Markt tätig, aber dank dem EU-Beitritt kann ich nun ohne Probleme in alle Länder innerhalb der EU exportieren, wovon ich und meine Mitarbeiter profitieren. Das gilt nicht nur für mein Unternehmen, sondern die gesamte polnische Wirtschaft boomt, seitdem Polen in der EU ist.

Aufgabe: *Vergleichen Sie die Kommentare von Polen und Polinnen zur EU. Welche Unterschiede oder Gemeinsamkeiten können Sie erkennen? Tragen Sie Vor- und Nachteile einer EU-Mitgliedschaft für Polen in die untenstehende Tabelle ein. Wägen Sie daraufhin ab, ob ein „Polexit“ (Austritt Polens aus der EU) sinnvoll wäre oder ob ein Verbleib in der EU doch mehr Vorzüge mit sich bringt.*

Vorteile einer EU-Mitgliedschaft für Polen	Nachteile einer EU-Mitgliedschaft für Polen